

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

unmöglich ist, wird deshalb hier ein anderer Weg eingeschlagen, weil das Buch auch auf geistigem Gebiet sich als wirklicher Wegweiser geltend machen möchte. Die Knappheit der Form bedingte freilich den Wegfall einer Fülle von Sehenswerthem, wögegen aber das Eigenthümliche und Instruktive sich desto mehr geltend machen.

Der »Wegweiser« soll nicht in wissenschaftlichem Gewand, sondern als ein gehaltreicher, unterrichteter und zuverlässiger Freund, der nicht viel Worte liebt, diejenigen begleiten, welche nur kurze Zeit zur Verfügung haben, aber mit offenem Gemüth rasch durch das herrliche Land eilen. Je rückhaltsloser der Neuling sich diesem Freund überlassen wird, desto reicher entfaltet sich in ihm die Kunst der eigenen Auffassungsweise, und desto weniger wird die Erholungsreise zu einem Sturm marsch.

Auch der rasch Reisende versäume nicht, der Beschaffenheit des Landes und dem Charakter des Volks, dem Boden, den Felsarten, Höhenzügen und Thalbildungen, vor allem den vulkanischen Formationen, ebenso den Gewässern, den Flüssen und Seen und dem Meer sowie den klimatologischen Erscheinungen einen tiefer gehenden Blick zuzuwenden; noch mehr aber der Pflanzenwelt, und zwar nicht nur der Pinie und dem Lorbeer, den Oelbäumen und Agrumen, den Agaven und Dattelpalmen, sondern auch der kleinen Pflanzenwelt, die ihn in den mannigfachsten Formen begleitet. Ebenso bietet die Thierwelt einen grossen Reichthum eigenthümlicher Erscheinungen, und vollends der Mensch sollte wie von selbst einer eingehendern Beobachtung sich darbieten; dem denkenden Reisenden werden auch hier eine Menge interessanter Fragen im Flug gestellt, und keinem wird die Charakteristik der Dialekte und des Menschenschlags, die Verschiedenheit der Sitten und des industriellen Lebens, ja selbst des Gebiets der geistigen Interessen entgehen. Ueberall treten an den einsichtigen Reisenden neue Aufgaben; auch für diese mögen eine Menge Andeutungen im Wegweiser die aufmerksamen Leser vorbereiten.

Basel, September 1878.

Dr. med. Gsell-Fels.